

Als neue Fachbereichsleitung für den Bereich Frauen und Mädchen in der Feuerwehr habe ich mir für das Jahr 2022 vorgenommen, den Fachbereich einmal neu aufzurollen. Leider wurde gerade in diesem Bereich auch seitens des Landesfeuerwehrverbandes in den letzten Jahren nur sehr wenig unternommen.

In meiner Wehr in Hürtlingen haben wir gemeinsam überlegt, wie wir gerade den freiwilligen Feuerwehrdienst besonders für Frauen schmackhafter machen können.

Der Vorschlag einen Tag der offenen Tür zu veranstalten wurde in offener Runde mit den Mitgliedern des KfV diskutiert und hinsichtlich des Westerwälder Feuerwehrtages 2025 erst einmal hintenangestellt.

Vielmehr möchten wir ein Konzept ausarbeiten, um gerade an diesem wichtigen Ereignis Präsenz zu zeigen und die Chance für Werbung etc. zu nutzen.

Für das Jahr 2022 wollte ich erst einmal in Erfahrung bringen, wie viele aktive Frauen sich derzeit überhaupt in der freiwilligen Feuerwehr befinden.

Hierzu habe ich in Zusammenarbeit mit der VG Westerbürg die dazugehörigen Wehrführer angeschrieben, um den Ist-Stand zu ermitteln und einen Kontakt zu den Frauen aufzubauen.

Leider fiel die Rückmeldung seitens der Wehrführer so gering aus, sodass ich noch einmal auf anderen Wegen versuche den Kontakt herzustellen.

Geplant ist anschließend ein Treffen der aktiven Frauen in der VG Westerbürg, um sich zum einen unter einander einmal kennen zu lernen und die Bedürfnisse, Wünsche und Missstände in den einzelnen Wehren zu erfragen. So möchten wir uns nach und nach durch die einzelnen Verbandsgemeinden im Westerwaldkreis arbeiten.

Des Weiteren nehmen die sozialen Medien eine immer wichtiger werdende Rolle in unserem Alltag ein. Diese Chance möchte ich nutzen, um nicht nur die Wichtigkeit der freiwilligen Feuerwehr hervorzuheben, sondern zu gleich auch für den Eintritt (besonders für Frauen) zu werben. Seit Sommer 2022 postet meine Wehr bei jeder Übung ein Bild mit den Frauen ganz unter dem Motto **#Gils on fire**.

Hier wäre eine eigene Instagram Seite von Vorteil wo wir entsprechend nicht nur die Bilder aus der eigenen Wehr, sondern ggf. vom gesamten Westerwaldkreis auf Wunsch der einzelnen Personen hochladen könnten.

Ich blicke Zuversicht in eine Jahr 2023 mit neuen Herausforderungen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.